

LEHRER FORTBILDUNGEN IM SCHULJAHR 2019 / 20



Rückseite
Literaturhaus München
Leitung: Tanja Graf
Programm, Organisation: Dr. Katrin Lange
Tel. 089-29 19 34-23
klange@literaturhaus-muenchen.de
Salvatorplatz 1, 80333 München
www.literaturhaus-muenchen.de

LEHRER FORTBILDUNGEN SCHULJAHR 2019 / 20

»OPEN POEM«. EINE FORTBILDUNG ZUR LYRIK DER GEGENWART

Leitung: Karin Fellner (Lyrikerin)

Da stehen sie mit einem Mal im Lehrplan oder gar in der Abiturprüfung: Gedichte zeitgenössischer Lyriker*innen, zu denen es noch keine Unterrichtsmaterialien gibt oder schlimmer noch, zu denen einem nun gar nichts einfällt. Hier will diese Fortbildung ansetzen und ein Instrumentarium vorstellen, mit dem man sich eigene Zugänge schafft – hörend, lesend und mit sehr vielen Übungen zum Kreativen Schreiben. Vor allem aber will sie Lust und Mut machen, sich auf ein Terrain der Sprache und des Wissens zu begeben, wo gerade das Ungesicherte das Denken bewegen kann.

In München hat sich eine lebendige Lyrik-Szene entwickelt. Begleitend zu den Fortbildungen sind (optionale) Besuche von Lyrikveranstaltungen geplant. Als Lektüregrundlage empfehlen wir: Michael Braun, Hans Thill (Hrsg.): Aus Mangel an Beweisen. Deutsche Lyrik 2008-2018. Heidelberg (Verlag Das Wunderhorn) 2018.

MITTWOCH // 6. November 2019 // 15-18 Uhr

»ZEITGENÖSSISCHE GEDICHTE – EIN SPIEL«

Am Anfang der Lyrik steht das Spiel mit der Sprache. So auch hier. Ehe wir das erste Gedicht lesen, sollen Verfahren der Gegenwartslyrik spielerisch erprobt werden. Frei nach Joseph Beuys: Jeder ist ein*e Dichter*in!

DONNERSTAG // 12. Dezember 2019 // 15-18 Uhr

»UNTER DER LUPE«

Was Gedichte machen? Sie machen etwas mit der Sprache. Aber was eigentlich? Günther Opitz übt den genauen Blick auf nur ein Gedicht. Eine große Lesemeditation und der Versuch, angemessen zu beschreiben, was wir lesen.

Mit Günther Opitz (Lektor)

MONTAG // 20. Januar 2020 // 15–18 Uhr

»VON HIER AUS NACH ÜBERALL!«

Die Beschäftigung mit moderner Lyrik schafft überraschende Zugänge zur Tradition. Der mit dem Georg-Büchner-Preis und vielen anderen Preisen ausgezeichnete Lyriker Marcel Beyer bringt dafür eigene und fremde Gedichte mit. Was kann man von einem radikalen Standpunkt »Gegenwart« an alten Gedichten neu entdecken?

Mit Marcel Beyer (Autor)

Die **ANMELDUNG BIS ZUM 25. OKTOBER 2019**

gilt verbindlich für **ALLE DREI TERMINE**.

Bitte ausschließliche über FIBS (www.fibs.alp.dillingen.de)

DIE TEILNAHME AN DER FORTBILDUNG
IST KOSTENLOS. FÜR VERPFLEGUNG
AM NACHMITTAG IST GESORGT.

Eine Fortbildung des Literaturhauses München in Kooperation
mit der regionalen Lehrerfortbildung für Gymnasien.

»ECHT ABSOLUT«. LITERARISCHES ÜBERSETZEN IN DER SCHULE

DIENSTAG // 10. Dezember 2019 // 15–18 Uhr

Leitung: Dr. Susanne Hornfeck
(Literaturübersetzerin und Jugendbuchautorin)

Für das Übersetzen literarischer Texte bleibt im Unterrichtsalltag meist kaum Zeit. Dabei wäre das Übersetzen längerer Textpassagen eine ideale Übung nicht nur für die Fremdsprache, sondern auch für die Entwicklung der Lese- und Schreibkompetenz im Deutschen. Durch das Abwägen von Formulierungsvarianten werden die Schüler*innen für stilistische Nuancen sensibilisiert und in ihrem Sprachbewusstsein gestärkt.

Wie kann man Schüler*innen der Klassenstufen 9-11 ans literarische Übersetzen heranzuführen? Welche Texte eignen sich dafür? Im Frühjahr 2019 hat das Literaturhaus Schüler*innen zu einer ersten Übersetzerwerkstatt geladen, die von höchster Stelle gefördert wurde, dem Deutschen Übersetzerfonds und dem Literarischen Colloquium Berlin, der Kulturstiftung des Bundes und der Robert Bosch Stiftung.

Die Werkstatt hat alle Erwartungen überstiegen, so intensiv, so überraschend spielerisch und schön war die Arbeit mit den Schüler*innen. Deshalb möchten wir sie 2020 noch einmal anbieten, aber zuerst Sie zu einem Nachmittag einladen, an dem Susanne Hornfeck von ihren Erfahrungen berichtet und anhand von praktischen Übersetzungsübungen das didaktische Vorgehen mit Ihnen erprobt. (Ein halbseitiger Text zur Übersetzung aus dem Englischen wird vorab verschickt).

ANMELDUNG PER MAIL

bis zum Freitag, 29. November 2019

an klange@literaturhaus-muenchen.de

mit folgenden Angaben:

Name, Schule, Adresse, & Telefonnummer

DIE TEILNAHME AN DER FORTBILDUNG
IST KOSTENLOS. FÜR VERPFLEGUNG AM
NACHMITTAG IST GESORGT.

»EXTREMER
LIDSCHLAG
GEHT AUF
DAS GEHÖR«
MARCEL
BEYER